

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saustrup

Von Dienstag, den 23.02.2016 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.20 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Kay Johannsen
	Hans-August Schmidt-Holländer
	Gerhard Rossen
	Karin Blesken
	Hans-Erich Hansen
	Dirk Harmsen Köpke
Entschuldigt:	Sönke Först
	Stephan Alsen
Gäste:	Herr Kuhl und Herr Seemann

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.12.2015
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung nach §34 Abs. 4 Bau GB, Ortslage Saustrup beidseitig der Dorfstraße
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfsbilligung
 - Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016
 - Investitionsprogramm 2015 – 2019
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2016 nebst Anlage
7. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Geschäftsordnung
8. Sonstige Vorlagen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie die Gäste Herrn Seemann und Herrn Kuhl (Presse). Er stellte die

Beschlussfähigkeit aufgrund ausreichend vieler Gemeindevertreter fest. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen worden.

Der Bürgermeister bat um eine Erweiterung der Tagesordnung um TOP 9) Grundstücksangelegenheiten (– nicht öffentlich)- Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8.12.2015

Dem Protokoll wurde einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

3. Verwaltungsbericht

Der Bürgermeister berichtete , dass nach der letzten Sitzung (8.12.2015) ein Rohrbruch unter der Straße Flarup in Höhe des Anwesens der Familien Harmsen/Köpke die Straße sowohl über- als auch unterspült hatte. Eine Absackung des Teers führte zu einer Sperrung der Straße. Die Fa. Stave (Süderbrarup) reparierte das Rohr und die Straße und baute einen kleinen Wasserauffang-Schacht in die Koppel. Die Gemeinde zahlte hierfür ca. 4700 Euro, da sich der Rohrbruch unter einer Gemeindestraße befand.

Der Winterdienst musste bislang nur zweimal Salz streuen und einmal Schnee räumen.

Das Amt hat für den Grundschulneubau insgesamt 7,5 Mio. Euro maximal veranschlagt. Eine Erweiterung des Gebäudes um 3 Räume mehr als anfänglich geplant (es sollten keine Kinder in schulischen Außenstellen unterrichtet werden) , eine Busschleife, mehr Parkplatzflächen und ein größeres Grundstück hatten den Preisanstieg verursacht. Die Feinplanung (z.B. Beheizung per Fernwärme oder mit eigener Heizanlage) erfolgt nun. Im Sommer 2017 soll die Schule bezugsfertig sein. Die ersten Arbeiten auf dem Grundstück haben bereits begonnen. Für ein Gebäude der Energieeffizienzklasse 55 könnte ein Tilgungszuschuss eingefordert werden, geplant war allerdings eine Energieklasse 70. Der Darlehenszins liegt bei 0,05% auf 10 Jahre Zinsbindung.

4. Einwohnerfragestunde

Die Gäste hatten keine Fragen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung nach §34 Abs. 4 BauGB , Saustrup - Dorfstraße

Aufstellungsbeschluss

Gemäß der vom Bürgermeister geschilderten Lage ist der geplante Hallenerweiterungsbau von Carsten Trummer (dem vor einiger Zeit grundsätzlich zugestimmt worden war) gesetzlich mit einem separaten Eingang zu versehen und verlagert sich somit um ein paar Meter nach Westen. Es handelt sich um eine geringfügige Änderung der Baugrenze, der Mindestabstand zu den angrenzenden Grundstücken wird eingehalten. Herr Trummer übernimmt die Kosten der Änderung. Es stimmten alle anwesenden Gemeindevertreter einstimmig dieser Änderung zu.

Die Änderung kann jetzt durch die Entwurfsbilligung und die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung weiterbearbeitet werden.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016

- Investitionsprogramm 2015 – 2019

Es ist lediglich geplant zwei Pager für die Feuerwehr anzuschaffen. Sie kosten je 400 Euro und werden zu 50 % bezuschusst.

- Haushalt und Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen

Den Gemeindevertretern wurde vorab der Ergebnisplan, der Finanzplan und der Produkthaushalt 2016 zugestellt, sowie die vorläufige Haushaltssatzung 2016. Der Bürgermeister erläuterte die Finanzlage der Gemeinde und auch die geplanten Einsparmöglichkeiten. Die Unfallversicherung der Gemeindevertreter bei der KSA wurde gekündigt, die gemeinsame Atemschutzgruppe der Feuerwehr erhält, nach Rücksprache mit den anderen Gemeinden, nur noch 1000€ jährlich (bisher 1200€) und die Schneeräumrücklage wird von 4000€ auf 3000€ gekürzt.

Die Steuersätze werden 2016 nicht verändert. (Grundsteuer A und B je 311%, Gewerbesteuer 380%)

Der Ergebnisplan wird festgesetzt mit einem Gesamtbetrag der Erträge von	186.100€	
	der Aufwendungen von	196.500€
	des Jahresfehlbetrages von	10.400€.

Der Finanzplan wird festgesetzt mit einem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	186.100€
... der Auszahlungen ...	196.500€

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	
von	300€
... der Auszahlungen ...	4.300€

Alle Gemeindevertreter stimmten der Haushaltssatzung einstimmig zu.

7. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Geschäftsordnung

Der Bürgermeister verlas einen Entwurf von Landesebene, der aus redaktionellen Gründen erstellt wurde und beschlossen werden soll. Er beinhaltet z.B. die Veröffentlichung der Einladungen der Gemeindevertreterversammlungen im Internet. Zudem soll auch eine Fraktionsbildung vor einer geplanten Sitzung ermöglicht werden und auch die Option, Tagesordnungspunkte zum Sitzungszeitpunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandeln zu können. Insgesamt sind keine wesentlichen Änderungen im Ablauf einer Gemeindevertreterversammlung erkennbar. Die Abstimmung über die Änderung der Gemeindeordnung ist erforderlich. Ihr wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

8. Sonstige Vorlagen

Die Gemeinde Rügge möchte am Ortsrand nahe „Tivoli“ Baugebiet ausweisen und erfragte Bedenken oder Einwände seitens der Gemeinde Saustrup. Die Gemeindevertreter stimmten dem Bauvorhaben zu.

Die jährliche Müllsammelaktion auf den Straßen der Gemeinde wird auf den 2. April 2016 gelegt. Hans-August Schmidt-Holländer stellt wieder seine Halle für die anschließende Kaffeetafel zur Verfügung. Der gesammelte Müll soll vorsortiert und per Anhänger zur Deponie gefahren werden. Ein Container wird nicht angefordert.